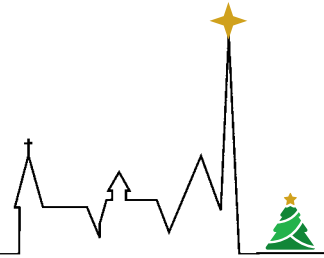


GEMEINDEBRIEF

Martin-Luther-Kirchengemeinde

Ehlershausen • Otze • Ramlingen



1 | 2024 (Dezember, Januar, Februar)



Frieden

www.kirche-ehlershausen.de



Im September verabschiedeten wir unsere langjährige Diakonin Anja Schawohl

Weitere Impressionen und noch viel mehr finden Sie im Internet unter www.kirche-ehlershausen.de



INHALT

Wir blicken zurück	2
Angedacht	3
Aus der Gemeinde	4
Förderverein	9
Gottesdienste	12
Aus dem Kirchenkreis	16
+ THEMA: Frieden	18
Freud und Leid	23
Kontakte	24
Wir blicken voraus	24



Frieden in dieser Zeit



Wir sprechen von Frieden, predigen Frieden, beten für Frieden, erwarten, dass Frieden zwischen Allen ist. Doch: Gerade jetzt ist es so schwer von Frieden zu schreiben und zu sprechen. Mir fällt es jedenfalls schwer. In allen Teilen der Welt sind Kriege und Konflikte zu finden. Russlands Angriff auf die Ukraine, Israel gegen Palästina und die Hamas, Kongo, Ruanda, Südsudan, Syrien, Kolumbien, Afghanistan, Iran... Die Liste lässt sich weiterführen. Schockierend, bedrückend. Es schnürt mir die Kehle zu. Das Wort Krieg liegt wie ein Fels auf meiner Brust, drückt Tränen in die Augen und lässt mich verzweifelt zurück. Was ist nur los auf der Welt?

Bei den meisten Kriegen – oder vielleicht auch bei allen – geht es darum, dass eine Gruppe Menschen einer anderen Gruppe ein Gebiet oder Ähnliches streitig macht. Ein Gebiet, das ihnen nur auf Zeit gehört, denn die Erde gehört ihnen – uns – nur auf Zeit.

In dieser Zeit, in der uns Menschen die Erden gehört, sollen wir sie uns „Untertan“ machen. So steht es zumindest im Schöpfungsbericht im ersten Testament der Bibel. Passt ganz gut zum Krieg führen. Erschreckend, bedrückend. Der Mensch wird als oberstes Glied in der Kette der Welt beschrieben. Leider scheint es so zu sein, dass es immer Menschen gibt, die sich wertvoller sehen als andere: Ich habe mehr Rechte. Ich habe mehr Macht. Ich habe mehr ... Ich will mehr haben ... Zusammen mit dem Gedanken „mir steht mehr zu“ entsteht Krieg. Krieg bei dem wir alle in irgendeiner Form Nutznießer*innen sind. Ob nun mittelbar oder unmittelbar: seltene Erden aus Kongo, die in deinem Smartphone stecken?! So weit ist der Krieg weg oder so nah ist der Krieg. So weit ist der Frieden weg oder so nah ist der Frieden dir.

Wie können wir unseren Schöpfungsauftrag eigentlich verstehen in diesem ständigen inneren Drang, mehr zu haben als andere. In dem inneren Drang uns über Pflanzen, Tiere und Menschen – Gottes Schöpfung – zu stellen? Vermutlich erstmal gar nicht. „Ich will, ich will, ich will!!!“, „Die anderen sind viel schlimmer als ich!“, „Ich spende doch schon an Weihnachten Geld.“, „Ich esse doch nur 1x in der Woche Fleisch“, „Ich fliege doch nur noch 2x im Jahr in den Urlaub.“, „Andere sind viel schlimmer. Sollen die anderen erstmal anfangen, netter zu sein, Frieden zu schaffen, die Welt zu retten. Die Waffen niederzulegen. Sollen die anderen doch anfangen, endlich aufzuhören!“

Wir sind die Kinder Gottes! Wir sind diejenigen, die die Welt besser machen können! WIR, nicht DIE! DU, ICH – alle gemeinsam. Lasst uns anfangen, mit Kriegen aufzuhören. Zu überlegen, was unser Beitrag zu den Kriegen ist. Wo säen wir Hass statt Liebe, wo zerstören wir Natur und Seelen, statt sie zu pflegen, auf dass sie wachsen und werden. Zu mehr Leben und mehr Frieden. Frieden heißt Leben! Lasst uns laut werden für den Frieden. Den Frieden für ALLE. Nicht nur für uns, sondern für alle! Lasst uns aufstehen und durch Friedensgebete, Gesang und Demonstration den Frieden auf der Welt wachsen lassen. Werde DU laut gegen Hass, Zerstörung und Hetze. Verbünden wir uns zu Friedensstifter*innen.

Frieden sei mit Dir! Amen.

W. Giedes

Advents- und Weihnachtsmusik

Alle Jahre wieder: die Einladung zur Weihnachtsmusik!

Der Kirchenchor und der Posaunenchor freuen sich, wenn die Weihnachtsmusik in diesem Jahr wiederum in einer gut besuchten Kirche erfolgen kann und laden herzlich ein zu einer weihnachtlichen Musik unter der Leitung von Marco Boomgaarden. Die Weihnachtsmusik soll am **15. Dezember 2023** um **17:30 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen stattfinden.

Seien Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ganz besonders würden wir uns ebenfalls freuen, wenn Sie sich entschließen würden, im Kirchenchor oder Posaunenchor mitzumachen. Das Musizieren in einer Gruppe macht viel Spaß. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Unser Leiter beider Chöre, Marco Boomgaarden, steht Ihnen gern für Fragen unter Telefon 01728858506 zur Verfügung. (cd)



Sing-Gottesdienst

Bereits am **10. Dezember** feiert Pastorin Neuenfeldt um **10:30 Uhr** in der Otzer Kapelle einen Gottesdienst mit den schönsten adventlichen Liedern und Bibeltexten.

Unser Kirchenvorstand:



N.N.
– Pastorin –



Katrin.Buchholz
@kirche-
ehlershausen.de



Torsten.Carl
@kirche-
ehlershausen.de



Claudia.Draber
@kirche-
ehlershausen.de

Weihnachten in der Martin-Luther-Gemeinde



Auch dieses Jahr wird es wieder Weihnachten werden, wiederum inmitten vieler Unsicherheiten und nicht enden wollender kriegerischer Auseinandersetzungen. Aber es wird Weihnachten. Und der eine oder die andere braucht in dieser Zeit den Gottesdienst, sowohl die Gemeinschaft mit anderen als auch die vertrauten Geschichten und Lieder. Zu folgenden Zeiten laden wir Sie und Euch herzlich zu den nachfolgend aufgeführten Gottesdiensten ein.

Am Heiligen Abend, 24.12.2023:

16:00 Uhr Krippenspielgottesdienst in der [Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen](#), gestaltet durch die vierte Klasse der Waldschule Ehlershausen, Leitung Frau Hüls

16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der [Reithalle des Reit- und Fahrvereins Otze e.V., Freiengericht 28a in Otze](#) mit Pastorin Stefanie Neuenfeldt, gestaltet mit der Musical-AG der Grundschule Otze

17:30 Uhr Christvesper in [Ramlingen](#), auf dem [Hof Buchholz, Grüne Allee 10](#) mit Pastorin Stefanie Neuenfeldt; dort werden wir einige Sitzgelegenheiten vorhalten, Sie können sich aber auch gern einen eigenen Stuhl mitbringen

23:00 Uhr Christmette in der [Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen](#) mit Pastorin Susanne Paul

Am 1. Weihnachtstag, 25.12.2023:

10:30 Uhr in der [Kapelle Ramlingen](#) mit Pastorin Stefanie Neuenfeldt



Am 2. Weihnachtstag, 26.12.2023:

10:30 Uhr in der [Kapelle Otze](#) mit Lektorin Marion Burk

Ein großes Dankeschön an Familie Buchholz und den Reit-und Fahrverein Otze e.V. dass wir bei Ihnen und Euch Gottesdienst feiern können! (cd)



Sylvia.Feil
@kirche-
ehlershausen.de



Joachim.Hoefner
@kirche-
ehlershausen.de



Sabine.Koehne
@kirche-
ehlershausen.de



Antje.Midasch-
Kaske@kirche-
ehlershausen.de



Matthias.Nierwerth-
Meinig@kirche-
ehlershausen.de

Abendgottesdienst im Oktober 2023

Am Sonntag, den 8. Oktober, hatten wir nach sieben Monaten endlich wieder einen Besonderen Abendgottesdienst. Das Thema „*Wir sind wieder da*“ mit unseren sehr verschiedenen Texten ist sehr gut von den Besucherinnen und Besuchern aufgenommen worden. Unsere Geschichten handelten davon, wie traurig die Zeit ohne dieses Zusammensein wie heute war. Wir hatten die wahre Geschichte vom verlorenen Kind und das so erfreuliche Wiederfinden. Auch das Wiederfinden des Glaubens, der so viele Jahre verschüttet gewesen ist, hatten wir dabei.

Zum Schluss hörten wir noch eine wunderbare anrührende Erzählung über Jesus als Überraschungsgast.

Die Fürbitten wurden kurzfristig geändert, um in diesen kriegerischen Zeiten in vielen Ländern speziell für Frieden und Hoffnung der Bevölkerungen zu beten.

Anschließend blieben wir mit den Besucherinnen und Besuchern noch beieinander bei Getränken und herbstlichen Leckereien und unterhielten uns über diesen Abend und andere Themen.

Es war rundum ein gelungener Abendgottesdienst.

Doris Günther



Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen

Das dritte und jüngste unserer drei Kirchgebäude, nach den Kapellen in Otze und Ramlingen, ist die Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen. Jedem, der durchs Dorf fährt, fällt sicherlich das moderne Äußere der Kirche auf – entstanden aus einem Architekten-Wettbewerb, bei dem der Architekt Otto Andersen aus Malente den Zuschlag bekam. Er hat es in überzeugender Weise geschafft, die



biblische Vorstellung in moderne Architektur umzusetzen: Die Kirche als Schiff oder auch als Zelt. Beide Bilder erinnern an den Gedanken des Unterwegs-seins, Sich-bewegens, ganz nach der Bibelstelle aus dem Hebräer-Brief: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, aber die Zukünftige suchen wir.“

Nachdem im Jahr 1958 der Wunsch laut wurde, in Ehlershausen eigene Gottesdienste zu feiern, zuerst in der alten Schule an der Heerstraße, dann im „Heinecken Gasthaus“, wurden die Planungen für eine Ehlershäuser Kirche dank eines Kirchbauvereins Realität. Im September 1966 war es soweit, die Martin-Luther-Kirche wurde eingeweiht.

Das Besondere an unserer Kirche sind der sechseckige Grundriss und die langen vertikalen Linien, die alle nach oben, zu Gott zeigen, angelehnt an die gotische Bauweise. Die einzige Horizontale ist der Dachfirst. Das Innere der Kirche betreten wir durch den niedrigen Vorraum, beim Gang durch das Kirchenschiff wird der Blick nach oben frei, Richtung Himmel. Wir entdecken immer wieder Dreiecke, selbst die Fenster bestehen aus solchen. Das Dreieck hat im Christentum eine besondere Bedeutung, es weist auf den dreieinigen Gott – Vater, Sohn und Heiliger Geist – hin. Diese Form sehen wir auch am Taufstein, aus zwei Dreiecken verbunden, der unverrückbar mitten im Weg zum Altar steht: die Taufe als Beginn unserer Beziehung zu Gott. Hinter dem schlichten Altar aus Beton läßt das schmiedeeiserne Kreuz zum genauen Betrachten ein. Ein leidender Leib, ein Gesicht ohne menschliche Züge, nichts von der Schönheit vieler anderer Kreuzesdarstellungen. Die Aussage an uns: „Ich trage auch dein Leid und deine Sünde, du darfst dich bei mir geborgen fühlen.“ Drehen wir uns am Altar um, erscheint es, als wenn sich alles um den Tisch des Herrn versammelt hat. Die Kirchenbänke sind schräg zum Altar angeordnet, wie der Schenkel eines Dreiecks. Die Gemeinde schaut nicht nur frontal zum Kreuz, sondern auch auf die Menschen in der Bank nebenan – gelebte Gemeinschaft.



Ein weiterer Anziehungspunkt ist die Andachts-ecke, in der die Besucher eine Kerze anzünden können, ein Gebet sprechen, zur Ruhe kommen können. Und das in der Intimität der zusammengedrängten Bänke, die auch wieder mit der angeleuchteten gelb-orangen Glasskulptur, die soviel Helligkeit und Wärme ausstrahlt, ein Dreieck ergibt. Ein Platz zum Innehalten und der Geborgenheit in der großen, hellen, freundlichen Kirche, in der zentrale Aussagen unseres christlichen Glaubens lebendig geworden sind. Schauen Sie gerne herein, die Martin-Luther-Kirche ist jeden Tag von ca. 7 bis 19 Uhr geöffnet!

Marion Burk (angelehnt an die Festschrift zum 25. Jubiläum)

Ü-Kirche vor Weihnachten

Am Freitag, den **01.12.2023** um **15.30 Uhr** freut sich wieder Hedwig und das Ü-Kirchen-Team auf alle Kinder mit ihren Eltern, Großeltern oder anderen Erwachsenen auf euch! Diesmal steht die Zahl 3 im Mittelpunkt. Was die wohl in der Vorweihnachtszeit zu suchen hat? Lasst euch überraschen und auch damit, was Hedwig sich wieder Tolles für euch ausgedacht hat.



Im neuen Jahr treffen sich alle, die Lust auf Ü-Kirche haben, am **02.02.2024** um **15.30 Uhr**. Hedwig freut sich schon riesig auf alle, die gerne Geschichten hören, spielen und basteln!



Gasthaus & Hotel *Bähre*
Familienbetrieb seit 1898



Schon ab November wieder
leckere Gerichte
von Gans und Ente

Tel.: 05085/98980

www.hotel-baehre.de

Gasthaus & Hotel Bähre GmbH | Ramlinger Straße 1
31303 Burgdorf
Betriebsferien vom 27.12.2023 bis 04.01.2024.
Am 05. Januar 2024
sind wir ab 17:00 Uhr wieder für Sie da!

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins, „Laßt die Kirche im Dorf“ sowie der Martin-Luther-Kirchengemeinde,

Nun geht das Jahr 2023 schon wieder seinem Ende entgegen, ein Jahr, in dem wir nicht nur die für den Förderverein so wichtigen Mitgliedsbeiträge und großzügigen Spenden, sondern auch große Unterstützung durch Rat und Tat von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern entgegennehmen durften. Dafür möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes des Fördervereins sehr herzlich bedanken.

Am 10. September fand in unserer Gemeinde wieder unser traditionelles „Fest rund um die Kirche“ statt. Wie die Jahre zuvor wurde der Kirchplatz zum Treffpunkt für Jung und Alt. Gegrilltes, Salate und Kuchen sowie die verschiedensten Getränke sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Auch die durch Spenden mit vielen interessanten Gewinnen lockende Tombola fand großen Anklang. Mit den Aufführungen des Musikzuges der FF Ramlingen-Ehlershausen sowie unseres Posaunenchores wurde das Fest musikalisch bereichert. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir drei Beitrittserklärungen entgegennehmen durften, unter denen wir einen Gutschein des Gasthauses Bähre in Ehlershausen sowie von Meyer's Hof in Otze verlosen konnten. Allen Mitwirkenden und Helfern sowie den Spendern der Tombola-Preise, Salate und Kuchen sowie der Gutscheine an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank.

Herzlich einladen möchte ich Sie zu dem diesjährigen **Nikolausmarkt am 02. Dezember**. Der Nikolausmarkt ist mittlerweile eine Traditionsveranstaltung in Ehlershausen. Viele Ehrenamtliche sind aktiv, um dieses Fest, dessen Erlös unter anderem dem Förderverein zugutekommt, möglich zu machen. Den Organisatoren um Beate Biedenstein und den vielen fleißigen HelferInnen an dieser Stelle schon einmal ein herzliches Dankeschön.

Im Namen des gesamten Vorstandes des Fördervereins wünsche ich Ihnen allen eine hoffentlich auch ein wenig besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein vor allen Dingen gesundes und friedvolles Jahr 2024.

Mit freundlichen Grüßen



Wir danken für die Spenden von Sandra und Swen Blume, Ehlershausen, Ute und Gerhard Robel, Ehlershausen, Hans-Peter Grupe, Otze sowie der Li-La-Laune-Gruppe unter der Leitung von Eleonore Meyer-Kuchenbecker



➤ **Spendenkonto:**

IBAN: DE82 2519 0001 0076 9100 00
BIC: VOHADE2HXXX

Kirche für Kinder und Jugendliche

Kirche ist viel mehr als Gottesdienste und KonfA-Unterricht. Diese Erfahrung hat Tim gemacht, der seit seiner Kindheit Kirche in Form von Kindermusical-Aufführungen, Kinderferientagen, Jugendfreizeiten und -festivals, Juleica (Jugendleitercard)-Kursen und auch in verschiedenen Mitbestimmungs-Gremien erlebt hat. Obwohl er inzwischen woanders wohnt und arbeitet, engagiert er sich weiterhin dafür, dass die Jugendlichen in Burgdorf und Ehlershausen Kirche genauso positiv und vielfältig kennenlernen wie er. Und Tim ist nicht der einzige mit diesem Anliegen. Auch Amy, Hanna und andere gehören dazu.



Unter der Leitung von Wanda Gödeke, Diakonin in der Pankratiuskirche mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit und in der Vakanz in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen-Ramlingen-Otze, haben sie sich vor einiger Zeit zu einem sogenannten JugendMitarbeiter*innenKreis (JuMaK) zusammengefunden. Jugendliche und junge Erwachsene aus den drei Burgdorfer Kirchengemeinden (Paulus, Martin-Luther und Pankratius) treffen sich inzwischen regelmäßig und laden Konfis und alle anderen ab 13 Jahren dazu ein – zum gemeinsamen Essen, Chillen, Spielen und für Aktionen, die bei den Treffen vorgeschlagen und dann von einigen der Teilnehmenden organisiert werden. Eine kurze Andacht gehört dazu, genauso wie die Möglichkeit, Ideen einzubringen, im Team zu planen und zu lernen, verantwortlich Entscheidungen zu treffen. Man kann aber auch einfach nur dabei sein.

Damit, dass der JuMaK zu allen drei Burgdorfer Gemeinden gehört, ist er schon sehr gut aufgestellt für eine neue Organisationsform im Kirchenkreis Burgdorf, den sogenannten Nachbarschaften. Sie gehen zurück auf das, was bei der „Zukunftswerkstatt Kirche“ von jungen und älteren, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit überlegt und anschließend erarbeitet wurde. Die vier Nachbarschaften in den vier Regionen des Kirchenkreises stehen für gegenseitige Unterstützung und Bereicherung der Kirchengemeinden bei möglichst vielfältigen Angeboten für Kinder, für Konfirmanden und Konfirmandinnen und für die Zeit danach. In jeder Nachbarschaft wird es ab dem 1. Januar 2024 eine hauptamtliche Diakonin oder einen hauptamtlichen Diakon geben, die/der mit den Jugendlichen zusammen Projekte plant und organisiert.

Christine Gieseler, KV-Vorstandsmitglied in Paulus

Wenn Du Lust hast, den JuMaK einmal kennenzulernen, melde Dich gern bei Wanda Gödeke (0151) 12724411 oder über jumak@evju-burgdorf.de, damit Du erfährst, wann und wo wir uns treffen. Da wir zu allen drei Kirchengemeinden gehören, sind wir abwechselnd in einem der Gemeindehäuser. Für Fahrten von und nach Ehlershausen bieten wir Mitfahrgelegenheit an.

Vorweihnachtliche Sammlung für die Burgdorfer Tafel

Auch in diesem Jahr ist es uns ein Anliegen, den vielen bedürftigen Familien und ihren Kindern in unserem Orten ein fröhliches Weihnachtsfest zu ermöglichen.

Dazu gehören neben Lebensmitteln selbstverständlich auch süße, weihnachtliche Leckereien. Daher bitten wir – die Neuapostolische Kirche sowie die Martin-Luther Kirchengemeinde – Sie ganz herzlich um Spenden.

Das können sowohl haltbare, lagerfähige Lebensmittel als auch kleine Spielsachen sein.

Viele Eltern wünschen sich, gerade zum Weihnachtsfest, ihren Kindern eine Freude zu bereiten – doch das ist oft nicht oder



nur schwer möglich, wenn das Geld in den Familien nur für das Nötigste reicht. ☆

Die Spendenaktion beginnt mit dem traditionellen **Nikolausmarkt in Ehlershausen** am **2. Dezember 2023** in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr**. Während dieser Zeit stehen Ihnen Mitarbeiter der Burgdorfer Tafel und Ehrenamtliche der beiden Kirchen zur Verfügung.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spenden **bis zum 20.12.23** im Vorraum der Kirche in Ehlershausen abzugeben, denn diese ist **täglich** in der Zeit von **7 bis 19 Uhr** geöffnet.

Den Transport Ihrer Spenden wird von Helfern der Burgdorfer Tafel übernommen, damit diese bis zu Weihnachten an die Familien ausgegeben werden können. ☆

Jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle Spender! ☆



Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und ausgezeichneter Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofis.

Ihr Ansprechpartner:

→ Cord Fricke

Telefon 0511 3000-3932

cord.fricke@sparkasse-hannover.de

ImmobilienCenter Burgdorf

Marktstraße 21 | 31303 Burgdorf



Sparkasse
Hannover



		in Ehlershausen	in Ramlingen	in Otze
	03. Dezember 1. Advent		10.30 Gottesdienst Team Kapellenandacht	
	10. Dezember 2. Advent			10.30 Sing- gottesdienst Pastorin Neuenfeldt
	17. Dezember 3. Advent	10.30 Gottesdienst Pastor Lahmann		
	24. Dezember 4. Advent/ Heiliger Abend ★	16.00 Krippenspiel Frau Hüls 23.00 Christmette Pastorin Paul	17:30 Christvesper Pastorin Neuenfeldt (Hof Buchholz)	16.00 Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Neuenfeldt (Reithalle Otze)
	25. Dezember 1. Weihnachtstag		10.30 Gottesdienst Pastorin Neuenfeldt	★
	26. Dezember 2. Weihnachtstag	★	★	10.30 Gottesdienst Lektorin Burk
	31. Dezember Altjahresabend	17.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Neuenfeldt		
	07. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10.30 Gottesdienst Pastor i. R. Voget		
	14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	17.00 Lichterkirche Pastorin Neuenfeldt		
	21. Januar 3. Sonntag nach Epiphania			10:30 Regionaler Jugendgottes- dienst Diakonin Gödeke
	28. Januar letzter Sonntag nach Epiphania		10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Neuenfeldt	

	in Ehlershausen	in Ramlingen	in Otze
04. Februar Sexagesimae			10.30 Gottesdienst Vikar Lechler
11. Februar Estomihi		18.00 Gottesdienst Team Abendgottesdienst	
18. Februar Invokavit	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der Kandidat:innen zur Wahl zum Kirchen- vorstand Pastorin Neuenfeldt		
25. Februar Reminiszere	10.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen Diakonin Gödeke		
03. März Okuli	10:30 Chorprojekt-Gottesdienst Familie Schawohl		

Gemeindekreise		
Kirchenchor	Donnerstag	19.00 Uhr
Posaunenchor	Montag	19.00 Uhr
Tanz- und Singkreis im Gemeindehaus Dieter Block (05085 971271)	2. Dienstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenkreis Otze	1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Literaturkreis im Gemeindehaus Andrea Kamke (05085 981743)	3. Dienstag im Monat	19.00 Uhr
Li-La-Laune Gruppe Eleonore Meyer-Kuchenbecker (05085-505)	1. Donnerstag im Monat	10.00 Uhr

Adventskonzert Chor Großmoor 2023

In diesem Jahr ist der Chor Großmoor für sein alljährliches Adventskonzerts das erste Mal zu Gast in der Martin-Luther-Kirche Ehlershausen. Der seit 1948 existierende und inzwischen auf etwa 50 Sängerinnen und Sänger angewachsene Chor steht nun seit fast 10 Jahren unter der Leitung von Joschua Claassen und kann auf einige Auftritte und Konzerte in der Region Celle zurückblicken, unter anderem beim diesjährigen Celler Stadtfest.



Auf dem Programm stehen neben klassischen Chorälen der Advents- und Weihnachtsmusik auch moderne geistliche und weltliche Lieder mit instrumentaler Begleitung. Gesungen wird auf Deutsch, Englisch, Französisch, Latein und Schwedisch. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

➤ **17.12.2023, 16 Uhr** (Einlass ab 15:30 Uhr)



Voltmer's Schreib-Post

Telefon
05085-971650

Schreibwaren ♦ Bürobedarf ♦ Tabakwaren 
Buch- und Schulbuchbestellungen aller Art
Fax-Service ♦ Schulbedarf ♦ Kopierservice ♦ Lamy
Tages und Wochenzeitungen ♦ Bring-Service
Postagentur

Blumenparadies



Blumensträuße



Hochzeitsschmuck



Topfpflanzen



Trauerfloristik

Tischschmuck ♦ Balkon- und Gartenblumen

Telefon
05085-9818748

Inh. Olaf Voltmer · Ramlinger Straße 17A · 31303 Burgdorf
Fax 05085-656352 · E-Mail: info@voltmers-schreibpost.de



CHORPROJEKT

Chorprojekt 2024 – Sing mit

Das nächste Chorprojekt startet! Ein Wochenende voller netter Menschen, guter Laune und toller Musik. Aber egal, ob Du schon einmal dabei warst oder neu dazu kommen möchtest, die Regeln bleiben die alten: Es gibt keine Altersbeschränkung und erst recht kein „Casting“. Jede und Jeder kann singen! Und alle, die Freude am gemeinsamen Musizieren und an vorwiegend deutschsprachiger geistlicher Pop-Musik haben, sind herzlich willkommen. Das Chorprojekt findet diesmal wieder an zwei aufeinander folgenden Wochenenden statt: In der Bonifatiuskirche in Klein Hehlen und in der Martin-Luther-Kirche in

Ehlershausen. Es wäre schön, wenn Du Dich bei uns anmeldest – am einfachsten per Mail. Bitte beachtet auch die aktuellen Informationen im Internet.

Wir freuen uns schon auf unsere gemeinsamen Wochenenden und auf Dich.

Anja & Ingfried Schawohl

Telefon: (0 51 41) 5 17 51

Mail: chorprojekt@dbscomputer.de

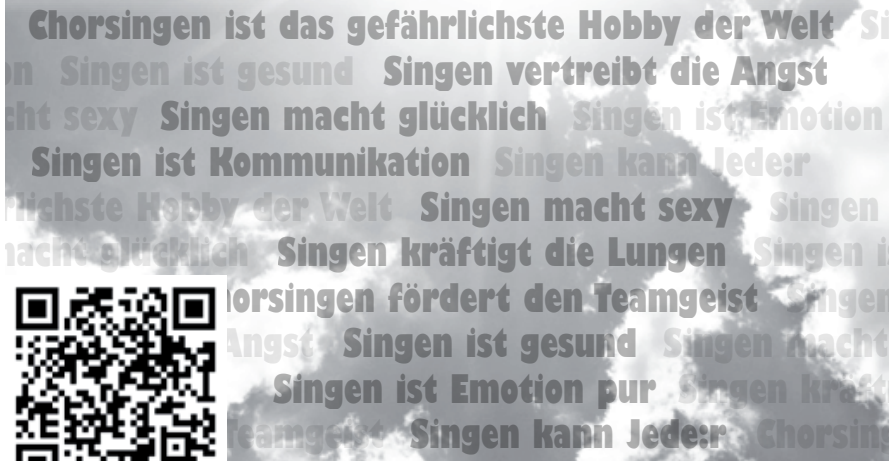
Termine

Bonifatiuskirche in Klein Hehlen

- Fr., 23.02.2024 18:00–21:00 Uhr
- Sa., 24.02.2024 14:00–19:00 Uhr
- So., 25.02.2024 09:00–11:00 Uhr

Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen

- Fr., 01.03.2024 18:30–21:30 Uhr
- Sa., 02.03.2024 14:00–19:00 Uhr
- So., 03.03.2024 09:30–11:30 Uhr



<https://www/kirche-kleinhehlen.de/angebote/musik/chorprojekt>

Diakonie im Kirchenkreis Burgdorf

Haben wir eine Diakonie im Burgdorfer Kirchenkreis?

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Burgdorf ist eine soziale Einrichtung, die im Bereich der Diakonie und Beratung tätig ist. Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche und zielt darauf ab, Menschen in Not zu helfen und soziale Gerechtigkeit zu fördern. Im Kirchenkreis Burgdorf bietet der Diakonieverband Hannover-Land für unseren Kirchenkreis verschiedene Beratungsdienste an, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen:

1. Sozialberatung: Beratung für Menschen in finanziellen Notlagen, Unterstützung bei Anträgen auf Sozialleistungen und Hilfe bei der Bewältigung von wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
2. Soziale Schuldnerberatung: Beratung für Personen, die Probleme mit Schulden haben, um Wege zur Schuldenregulierung und finanziellen Stabilität zu finden.
3. Fachstelle für Sucht: Unterstützung für Menschen, die mit Suchtproblemen konfrontiert sind.
4. Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: Unterstützung und Beratung für schwangere Frauen und Paare sowie Frauen in Konfliktsituationen während der Schwangerschaft.
5. Migrationsfachdienst: Unterstützung für Migranten und Flüchtlinge bei der Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt.
6. Ambulanter Hospizdienst: Unterstützung und Begleitung von Menschen am Ende ihres Lebens und Begleitung der Angehörigen.

Ebenso gibt es in unserem Kirchenkreis Wohnungsnotfallhilfen mit den Kolleg:innen der Tageswohnung Burgdorf und des Teams RE_StaRT sowie ein Angebot der Jugendberufshilfe mit der Jugendwerkstatt in Burgdorf.

Wenn Sie also Hilfe und Unterstützung brauchen, aber nicht wissen, bei wem und wer zuständig ist, rufen Sie doch unsere Kirchenkreissozialarbeiterin Imke Fronia (05136/ 897320) an oder senden ihr eine Mail imke.fronia@evlka.de. Sie leitet dann

**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!
Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlshausen

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**

entsprechend weiter oder ist vielleicht sogar selbst zuständig. Frau Fronia kommt auch zu uns in die Kirchengemeinde, wenn Sie dort beraten werden möchten. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Diakonieverbandes oder des Kirchenkreises:

<https://www.kirchenkreis-burgdorf.de/diakonieverband.html> oder www.dv-hl.de



FSJ in der Kinder- und Jugendarbeit

Mein Name ist Amy Blunck und ich habe ab dem 1. Oktober 2023 mein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der regionalen Kinder- und Jugendarbeit der Nachbarschaft Burgdorf angefangen.

Was mich dazu bewegt hat dieses FSJ zu starten, war und ist auch immer noch die zukunftsorientierte Jugendarbeit, sowie die großartige Kirchengemeinschaft in Burgdorf. Nach meiner Konfirmation (2018) habe ich direkt die Juleica Ausbildung begonnen und wurde zur Teamerin ausgebildet. Somit kam ich das erste Mal mit der Jugendarbeit in den Kontakt, seitdem bin ich leidenschaftliche Teamerin und erlebe als auch gestalte die ganzen tollen Aktionen, wie eine Kinderdisco, die Konfahfahrten oder auch den Jugendmitarbeiterkreis (JuMaK) mit.

„Ich möchte der Gemeinschaft etwas Gutes tun und mich selbst weiterentwickeln.“ Nach meinem absolvierten Abitur wollte ich etwas Soziales tun, welches mich der Arbeitswelt etwas näherbringt. Da dachte ich mir, frage ich doch mal meine Diakonin Wanda Gödeke, ob ein FSJ möglich sei. So kam das Ganze ins Rollen und heute sitze ich hier und trete mein FSJ an. Ich freue mich riesig, was alles auf mich zu kommen wird. Ich erhoffe mir einige Einblicke zu bekommen, wie die inneren Strukturen einer Kirchengemeinde, aber dass ich auch die einzelnen Berufe mit ihren Aufgaben und Pflichten kennenlerne. Natürlich wünsche ich mir, dass mir das FSJ viel Freude bereiten wird, ich mich weiterentwickle und ich mich schnell zurecht finden werde, doch da bin ich guter Dinge.



50 Jahre



- Installation & Wartung Industrieanlagen • Reparaturen
- Elektro-Installation • Haustechnik • Hauskommunikation
- Beleuchtung • Sprechanlagen • Datenrettung PC
- SAT und Antennenbau • EDV Vernetzung - Datenkabel
- Alarmanlagen • Kundendienst • Unterhaltungselektronik
 - Haushaltsgeräte • E-Check
 - LED und andere Leuchtmittel
 - Vernetzung Solaranlagen
 - Wartung, Reparatur, Verkauf
 - Routereinrichtung und Anschluss
 - Service Windströmanlagen

Elektro-Draber

Inh.: Jörg Draber
 Ramlinger Straße 7a - 9
 31303 Burgdorf-Ehlershausen
 Telefon 0 50 85 -71 07 Telefax 0 50 85 -76 94
info@elektro-draber.de www.elektro-draber.de



Frieden

Nicht weit von meinem Büro am Aegidientorplatz entfernt befindet sich eine Ruine aus dem zweiten Weltkrieg. Vor 80 Jahren, in der Nacht vom 08. auf den 09. Oktober 1943, wurde Hannover von den alliierten Flugzeugen mit über 250.000 Bomben in Schutt und Asche gelegt. Bei diesem Angriff wurde die Aegidienkirche fast vollständig zerstört, nur die Außenmauern und der Stumpf des Kirchturms blieben stehen. Anders als die Marktkirche, die auch Bombentreffer verzeichnen musste, wurde St. Aegidien nicht wieder aufgebaut, sondern dient seither als Ort des Gedenkens an den zweiten Weltkrieg und als eine Kirche des Friedenswunsches. Seit 1985 befindet sich in der Turmuine eine von zwei identischen Friedensglocken, eine Gabe aus Hiroshima, Hannovers Partnerstadt, wo sich die zweite Glocke befindet. So verbindet beide Städte nicht nur das zeitgleiche Schlagen der Glocken zum Zeitpunkt des Atombombenabwurfs auf Hiroshima, sondern auch das gemeinsame Leid aus einem vergangenen Krieg. Die Ruine der Aegidienkirche ist mithin ein besonderer Ort, denn als Produkt des Kriegs steht sie für den Frieden.

Heute, in einer Zeit, in der wir hier in Deutschland seit 78 Jahren in Frieden und Freiheit leben, scheint es, als wäre der Frieden so brüchig wie nie zuvor. Da sind einerseits die Kämpfe in der Ukraine, die fast vor unserer Haustür stattfinden, und jene in Israel und Gaza. Aus der Wohnzimmerperspektive ist es natürlich einfach, hier einen sofortigen Waffenstillstand und Frieden zu fordern – wir sind ja nicht direkt betroffen. Als Reserve-Offizier mit einem Eid auf die Verfassung, insbesondere mit Blick auf die Verteidigung des Rechts und der Freiheit, kann ich aber sehr wohl nachvollziehen, dass ukrainische und israelische Soldaten, die einen ähnlichen Eid auf ihre Verfassung abgelegt haben, gedeckt vom Völkerrecht sich nun gegen den bewaffneten Angriff wehren. Die zahllosen Berichte über die Gräueltaten militärisch unbedrängter Angreifer zeigen, dass die Abwesenheit von bewaffneten Kampfhand-



Wie Zähne und Körper
gesund bleiben

Rechtzeitig vor Reisebeginn zum Zahnarzt

Damit eventuell erkrankte Zähne entdeckt und behandelt werden können, sollte man rechtzeitig **vor Antritt der Reise zum Zahnarzt** - denn Zahnschmerzen sollten ihnen ihren **Urlaub nicht vermiesen**.

Wir beraten Sie gerne weitergehend.

Ramlinger Straße 43
31303 Burgdorf
Tel (0 50 85) 254
Fax (0 50 85) 981 63 88
hallo@za-josch.de
www.za-josch.de

lungen weder Frieden noch Freiheit für die betroffene (zivile) Bevölkerung mit sich bringt. Nach einem ökumenischen Standortgottesdienst, den ich mit einigen Kameraden musikalisch gestalten durfte, bekam ich vom evangelischen Standortpfarrer ein Buch geschenkt: „De Officio – Zu den ethischen Herausforderungen des Offiziersberufs“. Ich wünschte, dieses Buch würde auch von anderen Offizieren, gleich ob Russen oder Ukrainern, Israelis oder Palästinensern, gelesen und befolgt werden. Es könnte viel Leid vermieden werden.

Nun zum andererseits – und das spricht die Gesellschaft in Deutschland insgesamt an. Obwohl wir – wie gesagt – in Frieden und Freiheit leben, scheint ein beständiger Unfriede um uns herum zu sein. Es wird viel von der „schweigenden Mehrheit“ gesprochen. Da, wo viele schweigen, verbreiten die Lauten Hass und Unfrieden. Warum wird geschwiegen? Um des „lieben Friedens willen“? So paradox es klingen mag – ich denke, Frieden schaffen bedeutet täglich Kampf. Innerer Kampf, die Stimme zu erheben. Äußerer Kampf, die eigene Meinung argumentativ zu vertreten, wohl wissend, dass diejenigen, die Hass und Unfrieden verbreiten, logischen Argumenten nicht unbedingt aufgeschlossen gegenüberstehen. Frieden schaffen kostet Kampf, kostet Kraft. Die Aegidienkirche ist nicht nur ein Ort des Friedenswunsches, sondern auch ein Kraftort. Sie macht plastisch, was passiert, wenn Hass und Unzufriedenheit ihre Bahn nehmen. Hoffentlich bleibt sie einzigartig.

Christoph Lüder

Frieden

Der größte Teil der Menschen auf der ganzen Welt möchte doch in Frieden leben. Warum schaffen wir das nicht? Sind wir Menschen zu neidisch auf die, denen es anscheinend besser geht und zu machthungrig und wollen möglichst viele Menschen unterwerfen? Es ist sicher so.

Denn es gibt leider viele politische Machthaber, die meinen, ihr Land mit Gewalt vergrößern zu müssen. Doch kein Land lässt sich ohne Widerstand einnehmen. Nicht aufzuhalten sind auch die Gruppen, die aus religiösem Wahn andere angreifen, weil diese nicht ihren Glauben haben.

Da sich auch das niemand gefallen lässt, gibt es Krieg.

Zum Glück haben wir in unserer Welt auch Menschen, die sich dafür einsetzen, Frieden zu stiften, die viel Geduld und Diplomatie aufbringen, um möglichst Ruhe in die Kriegsherde zu bringen. Aber wir wissen alle, es ist ein sehr, sehr schwieriges Unterfangen, und es gelingt nur selten.

In unserer Kirchengemeinde beten wir immer den ersten Freitag im Monat für den Frieden mit der Hoffnung, dass die Gebete eines Tages durch Gott bei den richtigen Menschen Gehör finden.

Beten wir weiter und hoffen auf Gott.

Doris Günter

Frieden

Man müsste an der Welt verzweifeln: Seit bald zwei Jahren begleiten uns die Bilder vom Krieg in der Ukraine. Anfang Oktober haben palästinensische Terroristen in einem barbarischen Akt Israel überfallen und sorgen für Tausende Tote und Verletzte – auf beiden Seiten. Anderswo läuft mancher (Bürger-)Krieg schon so lange, dass wir ihn aus dem Fokus verloren haben. Elend, Not und Leid in einem Ausmaß, das wir heutzutage nicht mehr für möglich gehalten hätten. Gleichzeitig zündeln Kriegstreiber an Dutzenden weiterer Konfliktherde, wittern in Chaos und Unsicherheit die Chance auf eigene Vorteile. Weltweit sind Menschen auf der Flucht – zugegebenermaßen nicht nur vor Krieg und Verfolgung; aber ist Existenzgefährdung durch Klimaereignisse oder Hungersnot nicht auch ein nachvollziehbarer Grund...?

Und bei uns? Der Nahostkonflikt schwappt nach Deutschland und sorgt für antisemitische Demonstrationen und Ausschreitungen. Die „etablierte“ Politik zerstreitet sich angesichts ungelöster Probleme (Migration, Wohnungsmangel, Energiekrise, Klimawandel, ...) und die Bevölkerung beginnt zu murren oder wendet sich ab. Rechtspopulistische Parteien haben einen nie gekannten Zulauf. Der Ton wird rauer, der gesellschaftliche Frieden steht auf dem Spiel!

In dieser Situation treten manche Menschen die Flucht nach innen an, igeln sich ein, ziehen sich in ihr privates Schneckenhaus zurück und weigern sich, überhaupt noch Nachrichten aus der Welt da draußen zur Kenntnis zu nehmen. Aber „Friede, Freude,



Wolfram Nolte

zertifizierter Baumkontrolleur
& Baumkletterer



Baumkontrolle



Baumpflege



Baumfällung

mobil: 0172 - 5429844
tel: 05085 - 359

web: www.baum-wolle.de
mail: info@baum-wolle.de

Eierkuchen“ ist keine Lösung.

Es gibt nämlich vieles, um das – oder für das – sich zu streiten lohnt. Dabei ist es wichtig, Stellung zu beziehen. Allerdings geht es um den Ton, in dem diese Diskussionen geführt werden, um Respekt und darum, sich mit anderen Meinungen sachlich und faktenbasiert auseinanderzusetzen. Das gilt nicht nur für „die da oben“ bei den Vereinten Nationen oder in der EU, in Deutschland oder in Niedersachsen, sondern auch für uns in Ramlingen, Otze und Ehlershausen.

„Friedensarbeit“ beginnt da, wo wir leben. Zum Beispiel im „Denkmal-Dialog“ für die Erweiterung des Ramlinger Ehrenmals für die Gefallenen der beiden Weltkriege. Zum Beispiel bei den monatlichen Friedensandachten freitags in der Kirche. Zum Beispiel bei der konstruktiven Teilnahme an den Ortsratssitzungen. Zum Beispiel beim ehrenamtlichen Engagement in den Dorfvereinen. Oder bei der Integration der Menschen, die zu uns kommen – egal ob sie Flüchtlinge sind oder bald ins Neubaugebiet am Ehlershäuser Weg ziehen werden.

Aber „Friedensarbeit“ ist auch der Blick über den Horizont unserer drei Dörfer. Zum Beispiel bei der Teilnahme an Veranstaltungen und Kundgebungen in Burgdorf oder Hannover – gegen Antisemitismus und für eine partnerschaftliche Lösung des Nahostkonflikts, gegen einen Rechtsruck in Deutschland oder gegen die Verleugnung des Klimawandels. Lasst nicht nur die lauten Minderheiten den Ton angeben! Frieden ist etwas, für das überall gekämpft werden muss – auch und gerade ohne Waffen!

Torsten Carl



*www.Tischlerei
Verseck.de*

**Fenster • Haustüren • Rolläden
Treppen • Innenausbau • Reparaturen**

**Ramlinger Straße 74 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel.: (0 50 85) 395**

**HOTEL - RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER**



Grüne Allee 12
31303 Ramlingen
Tel.: 05085-9891-0

Besucht uns im Internet & liked uns auf Facebook, um keine Aktionen zu verpassen!




- Restaurant und Hotel mit 21 Zimmer
- Großer, teilbarer Saal bis 140 Personen
- Feiern auch zum Pauschalpreis
- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- Regionale Spezialitäten
- täglich ab 17Uhr
- Sonntags Mittagstisch (Samstags auf Anfrage)
- Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

www.landgasthof-voltmer.de

Schon vorgesorgt

Generalvollmacht - Patientenverfügung - Testament

Wir beraten Sie gerne!

Markus Wzietek
Tina Goedeke
Christopher Reichelt
Rüdiger Hahn
Sengül Hurma

*Kanzlei im Stadtwappen
Notare und Rechtsanwälte
Hannoversche Neustadt 43 - 31303 Burgdorf
www.kanzlei-im-stadtwappen.de*



IHR BESTATTER VOR ORT

Wir stehen Ihnen als qualifizierter und zertifizierter Bestatter nicht nur in Burgdorf zur Seite.

Vertrauen Sie unserer über 70 jährigen Erfahrung im Umgang mit Trauernden und in der Bestattungsvorsorge.

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen...

 **05136 - 55 44**

 **05175 - 7715577**



BESTATTUNGEN VOLKMANN GmbH

Wir sind an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden täglich für Sie da.

Wallgartenstr. 38, Burgdorf Tel. 05136 5544

Bauernstr. 8, Immensen Tel. 05175 7715577

www.bestattungen-volkmann.de





Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matth. 5,9

Kirchenbüro

Petra Kemmer, buero@kirche-ehlershausen.de
Ramlinger Straße 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen, Telefon 05085 7153
Bürozeiten: Dienstag 9.30–11.30 Uhr, Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Pfarramt

Pastorin Stefanie Neuenfeldt, Springerpastorin im Kirchenkreis Burgdorf
Telefon 0151-1527 2013

Diakonin

Wanda Gödeke, Diakonin in Vetreutung
Wanda.Goedeke@evlka.de, Telefon 0151-1272 4411

Kirchenmusik

Kirchenchor und Posaunenchor:
Marco Boomgaarden, Telefon 0172-8858506

SPENDENKONTO

Stadtsparkasse Burgdorf
IBAN DE 14 2515 1371 0000 0072 11, **BIC** NOLADE21BUF
Verwendungszweck: Ehlershausen, Otze oder Ramlingen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde
Redaktion: Claudia Draber (cd)/V.i.S.d.P.
Fotos: Amy Blunck, Claudia Draber, Michael Karl Eckert, Wanda Gödeke, Christoph Lüder
Layout: Claudia Draber, Christoph Lüder
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 2500 Exemplare
Anzeigewünsche: Karl-Jochen Wick, E-Mail: C.u.K.-J.Wick@t-online.de

i Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2024,
Anzeigenschluss ist der 15.01.2024.

Wir blicken voraus ...

Am 14. Januar um 17 Uhr findet wieder die Licherkirche statt. Nach dem Gottesdienst in unserer Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen gibt es diesmal Livemusik, heiße Getränke, Bratwürstchen, Stockbrot... Alle - wirklich alle - sind herzlich eingeladen!
Herzenslichter#wärmewinter

